

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Taketsuru Pure Malt

Die Nikka Brennerei ehrt ihren Gründer mit dem Taketsuru Pure Malt, einem Blend aus verschiedenen Malt Whiskys ohne Altersangabe, der bei 43% abgefüllt wird.

TYP	LAND	DESTILLERIE	ALTER
Blended Malt Whisky	Japan	Nikka	NAS
ALKOHOL	PREIS/LITER		
43% Vol.	75,64 €/l		

VERKOSTUNG

NASE

Bereits beim ersten Nosing offenbart der Taketsuru Pure Malt seine Vielschichtigkeit. Die erdigen, malzigen Grundtöne bilden ein solides Fundament, über dem sich zarte Blütenhonig-Aromen entfalten. Es ist, als würde man durch einen japanischen Garten im Frühsommer spazieren, wo gerade die ersten Pfirsichblüten ihre Süße freigeben. Die floralen Noten sind präsent, aber nie aufdringlich, sondern fügen sich harmonisch in das Gesamtbild. Besonders faszinierend sind die warmen Eichentöne, die wie eine wärmende Decke über den anderen Aromen liegen. Sie erinnern an gut gelagertes Holz in einer traditionellen Kuferei. Ein Hauch Bergamotte sorgt für eine zitrusfrische Komponente, die dem Nosing eine gewisse Lebendigkeit verleiht. Die Nase verspricht Komplexität, ohne dabei überfordernd zu wirken. Sie lädt ein, immer wieder ins Glas zurückzukehren und neue Nuancen zu entdecken.

GAUMEN

Der erste Schluck bestätigt, was die Nase bereits andeutete: Dieser Whisky ist ein Meister der Milde. Brauner Zucker und Vanille dominieren das Geschmacksbild und erzeugen eine Süße, die niemals klebrig oder eindimensional wirkt. Die Textur ist bemerkenswert rund, fast schon cremig, und umschmeichelt den Gaumen wie Samt. Doch unter dieser sanften Oberfläche verbirgt sich mehr. Baumrinde-Noten bringen erdige und leicht holzige Akzente ins Spiel, die an einen Waldspaziergang nach dem Regen erinnern. Diese eichigen Elemente verleihen dem Taketsuru Pure Malt eine willkommene Struktur und verhindern, dass er in belangloser Süße versinkt. Die Balance zwischen Süße und Holznoten ist beeindruckend ausgewogen. Der Alkohol ist perfekt eingebunden, es gibt kein Brennen, keine scharfen Kanten. Dieser Whisky ist das, was man in der Fachsprache "smooth" nennt, glatt und geschliffen wie ein polierter Stein.

ABGANG

Hier offenbart sich die einzige echte Schwäche des Taketsuru Pure Malt: Das Finish ist kurz. Zu kurz, wenn man bedenkt, wie vielversprechend Nase und Gaumen waren. Doch was an Länge fehlt, macht der Abgang in Qualität wett. Ein wärmendes Gefühl breitet sich aus, begleitet von subtilen Eichenanklängen, die wie ein Echo der vorangegangenen Aromen wirken. Würziger Pfeffer sorgt in den letzten Momenten für eine kleine Überraschung, ein freches Augenzwinkern am Ende einer ansonsten zurückhaltenden Vorstellung.

GEDANKEN

MARCEL

Der Taketsuru Pure Malt ist wie ein sanfter Spaziergang durch einen japanischen Garten – angenehm, elegant und niemals langweilig. Er macht Laune auf mehr, auch wenn ihm die Überraschung fehlt, die einen wirklich vom Hocker haut. Für einen entspannten Whiskyabend ist er aber definitiv die sichere Bank.

SASCHA

Der Taketsuru Pure Malt besticht durch seine harmonische Balance zwischen süßen Vanillenoten und erdigen Holzakkorden, die sehr gut integriert sind. Trotz seiner makellosen technischen Ausführung wirkt er etwas zu konventionell und könnte mit einem längeren Finish an Tiefe gewinnen. Ein solider, gut strukturierter Blend ohne echte Ecken und Kanten.

BEWERTUNGEN

MARCEL
73/100
Sehr Gut

SASCHA
76/100
Sehr Gut

PREIS-LEISTUNG
2/5
Teuer

WHISKY
EDITION